



REFLEXIVITÄT INDEN KÜNSTEN

Zum Selbst- und Fremdbezug des Symbolischen in ästhetischen Medien
3./4. Juli 2009 / Institut für Theaterwissenschaft / FU Berlin

REFLEXIVITÄT INDEN KÜNSTEN

Zum Selbst- und Fremdbezug des Symbolischen in ästhetischen Medien

Kunstwerke sind Gegenstände, die in vielfacher Weise reflexiv verfasst sind. Diese Verfasstheit ist häufig als Selbstbezüglichkeit erläutert worden, die sich als Aspekt künstlerischer Reflexivität insgesamt begreifen lässt. Letztere umfasst ferner die Selbstverständigung des Subjekts mittels künstlerischer Produktion und Rezeption sowie die kritische Veränderung bzw. Intensivierung der dergestalt reflektierten Welt- und Fremdverhältnisse durch spezifisch künstlerische Artikulation. Die Tagung will in interdisziplinärer Perspektive die Frage verfolgen, auf welche Weise die Selbstbezüglichkeit von Kunstwerken symbolisch konstituiert ist. Ist eine entsprechende Konstitution Basis der ästhetischen Reflexivität überhaupt? Steht die „Aisthesis“ bzw. das „Ästhetische“ in einem Ergänzungs-, Konkurrenz- oder Überbietungsverhältnis zu symbolischen Formen der Reflexion? Ist das spezifische **Zeigen / Aufweisen** als ein Element ästhetischer Selbstbezüglichkeit symbolischer Natur? Damit stehen zugleich der Modus und die spezifischen Verfahrensweisen symbolischer Reflexivität in den Künsten im Verhältnis zu anderen, nicht-künstlerischen oder nicht-symbolischen Formen der Selbstbezüglichkeit im Fokus, darunter auch die Frage: Gibt es ästhetische Reflexionen und Erkenntnisse, die nicht vom Selbst gesteuert zustande kommen? Die Tagung möchte vor dem Hintergrund dieser Fragen Formen und Strategien spezifisch symbolischer Reflexivität untersuchen, wie sie in den einzelnen Kunstformen auftreten, und damit einen Beitrag zum Verständnis von Reflexivität in den Künsten leisten.

Freitag, 3. Juli

Philosophische Ästhetik

10⁰⁰ Begrüßung und Einführung

10³⁰ Holm Tetens
Philosophie, FU Berlin /
Trost der Philosophie als
Trost der Kunst? Über-
legungen zum Verhält-
nis von philosophischer
Selbstreflexion und Kunst

12⁰⁰ Brigitte Hilmer
Philosophie, Universität
Potsdam /
Kunst als reflexive Form
und als reflektierende
Bewegung

Musik

15⁰⁰ Andrew Bowie
Philosophy and German,
University of London /
Musik als philosophische
Sprache

16⁰⁰ Matthias Vogel
Philosophie, Universität
Gießen /
Musik als Medium der
Reflexion?

17³⁰ Isabel Mundry
Komposition, Zürcher
Hochschule der Künste /
Ich und Du - Das Verhältnis
von Reflexen und Refle-
xionen im künstlerischen
Schaffensprozess

Sonnabend, 4. Juli

Bild

9³⁰ Klaus Krüger
Kunstgeschichte,
FU Berlin /
Mimesis und Selbstbezug
in der Malerei der frühen
Neuzeit

10³⁰ Henry Keazor
Kunstgeschichte, Univer-
sität des Saarlandes /
„Something big and
daring!“: Metareferenz bei
„The Simpsons“

12⁰⁰ Arno Schubbach
Philosophie, Universität
Basel, eikones - NFS Bild-
kritik /
Reflexivität in Ästhetik
und Bildtheorie: Überle-
gungen zu Künsten und
Bildern

Literatur

15⁰⁰ Ulrich Pothast
Philosophie, Hochschule
für Musik und Theater
Hannover /
Selbstbezüglichkeit in
Becketts Texten

16⁰⁰ Georg Witte
Literaturwissenschaft,
FU Berlin /
Die „Versform“ als Zeit-
raum des Worts - Symboli-
sche und materiale Fakto-
ren poetischer Reflexivität

17³⁰ Oliver Jahraus
Germanistik, Universität
München /
Der fatale Blick in den
Spiegel. Zum Zusammen-
hang von Reflexivität, Me-
dialität und Subjektivität

18³⁰ - 19³⁰ gemeinsamer
Ausklang